Zeitschrift: Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 2 (1916)

Heft: 29

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und billig aufgehoben ist, da mag man bei lieber, freundlicher Pflege wieder gefunden und sich stärken für weitere erfolgreiche Schularbeit!

Allfällige Auskünfte erhalten Sie bereitwilligst durch das Togg. Berkehrs= bureau in Lichtensteig (R. Schöbi, Lehrer).

Berantwortlicher Herausgeber: Berein tatholischer Lehrer und Schulmanner ber Schweiz.

Oruck und Bersand durch Eberle & Rickenbach, Berleger in Ginfiebeln. Inferatenannahme durch die Bublicitas 21.=G. (Haafenstein & Bogler) Luzern.

bei der Post bestellt Fr. 5.70 (Ausland Bortozuschlag). Jahrespreis Fr. 5.50 -

Breis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Rrankenkaffe des Bereins katholischer Lehrer und Schulmanner der Schweiz. Verbandskassier: Berbandspräsident:

J. Desch, Lehrer, St. Fiben.

A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).



eignet sich in hervorragender Weise als Kurland und Touristengebiet und bietet Blutarmen, Neurasthenikern, Rekonvaleszentn, Ruhe- und Erholungsbedürftigen Kräftigung und Gesundung zu mässigen Preisen. Tallagen 600-1100 m, Berghöhen bis 2500 m. - Reich illustr. Führer 50 Rp. Prospekte kostenfrei. H 2080 G Adr.: Zentral-Verkehrsbureau in Lichtensteig (K. Schöbi, Lehrer).

> Beliebtes Ausflugsziel und Alpenkurort I. Ranges

## Melchsee-

am See, 1900 Meter ü. M.

**Kurhaus Reinhard** 

Neu umgebautes bestempf. Haus; Glashalle, elektr. Licht, Zentralh., Teleph., Genussr. stärk. Kuraufenthalt in reiner Gebirgsluft u. grossartig., florareichem Hochtale, Gebirgspanorama; ausgedehnte Spaziergänge u. Gebirgstouren. Billigste Pensionspreise. Illustrierte Prospekte durch A. Reinhard-Bucher.

Route: Brünigbahn-Melchthal-Stöckalp-Frutt-Jochpass-Engelberg-Meiringen

Die Stelle eines

# Knaben=Oberlehrers und Organisten

## in Bedenried

ift auf den 1. Oftober neu zu besetzen. Anmeldungen mit Beilage von Zeugnissen und Ausweis über bisherige Wirksamkeit sind bis Anfang August zu richten an das Pfarramt Bedenried, welches über Besoldung und Pflichtenheft nähere Auskunft erteilt.

Die Kommission des Schul: und Kirchenrates.

Ginen Dienst für unlere Hache tun Sie, wenn Sie für Ihre Korrespon= denzen Vostkarten mit Reklame-Tert auf unser Blatt ver= wenden. Solche Kar-

ten à 5 Rp. sind er= hältlich von der Geschäftsstelle der "Schweizer=Schule".

Druckarbeiten aller Art billigst bei Eberle & Rickenbach in Einstedeln.

Junger Lehrer aus der Innerschweiz jucht **Primarlehrer**= ftelle ober Stellver= tretuna. Mittelichule bevorzugt. Batent und Beugniffe gu Dienften. Ufferten unter 80 Schw an die Bublicitas A. G. (Haasenstein u. Bogler) Luzern.

Wir nüßen uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Pruck und Werlag von Cberle & Rickenbach in Ginsiedeln.

Bijchöflich empfohlene Erzählungsfammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jebe Rummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Boltsbibliotheten toftet 58 Franken.

### Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

bon 3. A. M., Lehrer in A.

### Serie II. Bolksbibliothek.

- 62. u. 63. Th. Habicher: Algerische Grächichten. 1. Unter französischer Flagge muß der angeworbene Soldat für andere Kastanien aus dem Feuer holen. — 2. "Azzia," ein arabisches Zigeunermädden, muß vieles ausstehen, bis sie die hl. Tause empfangt. 3. "Der Schiffsjunge" verdankt nächst seiner Mutter einem hohen Staatsmanne, daß er ein tüchtiger Seemann und ein braver Katholik ward. — 4. "Der junge Handelsreisende" zählt erst 13 Jahre und sorgt schon für die Mutter und seine sechs Geschwister. — 5. Die beiden Kreuze. Ein Oberst, geschmückt mit dem Kreuze der Ehrenlegion, vertauscht dieses in der Sterbestunde mit einem andern Rreuze, welches das Bild des Gefreuzigten trägt. Gehr gut. — 6. Die verhängnisvollen Drangen. Zwei Legionäre schleichen sich in der Nacht aus dem Lager, um Drangen zu stehlen. Dabei entdecken sie den Kriegsplan der Araber und sühren so die Franzosen zum Siege. — 7. "Der Hund des Wilberers" zeigt diesem seine Treue bis zum Tode. — 8. "Unsere lib. Frau von Myans" lehrt uns wie Gott rettet und strast. Breis 20 Cts.
- 64. F. Carneville: Bur Gintracht oder Schuld und Bühne. Leo haßt seinen Bruder, so daß dieser vor ihm fliehen muß. Gewissensbisse lassen Leo keine Ruhe; sein Bruder gerät in Armut. In der Todesstunde bittet Leo ab und ersest seinem Bruder den ihm zugefügten Schaden. Preis 10 Cts. Die Folgen des Saffes find ergreifend geschilbert.
- 65. G. Wacker: 1. Der kleine Muttergottes länger. Alois Palestrina lebt mit seiner Mutter in bitterer Armut. Durch seine Lieder erwirbt er sich den nötigsten Lebensunterhalt. Spater wird aus ihm ein berühmter Komponift. 2. Wunderbar find die Wege des Herrn. Niemand will den armen Waisen-knaben aufnehmen. Er wird zuerst Sänsehirt, dann Missionär. Preis 10 Cts.

# am Dierwaldstättersee

Bahn= und Schiffsstation an der weltberühmten Arenftrafe gelegen, milde, gefcutte Lage

# Hotel und Pension Urirotstock

Aeltestes, bekanntes haus am Plage, empsiehlt sich gang besonders dem Lehrer- und Beamtenstand als Frühlings- und Sommerausenthalt auch für Schulen und Bereine geeignet, icones Gartenrestaurant H317Lz

Paul Maner, Besitzer. Bensionspreis 5 Fr.

# Slüelen Hotel Pension St. Gotthard

**Bierwaldstättersee** — den Herren Lehrern für Schul- und Bereinsausflüge beftens empfohlen. Schüleressen gut und reichlich Fr. 1.10 Erwachiene Zimmer von Fr. 1.— an. Benfion von Fr. 4.50 Der Besitzer: R. Sufer. an.

# Einsiedeln Gasthof z. Storchen

Es empfiehlt sich bestens Cl. Frei.

Luftkurort und reizender Seelisberg Ausflugspunkt. Schiffsstation Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt seinen w. Herren Kollegen Hotel Waldegg (5 Min. ob Bahnhof) für Schulausflüge und Ferienaufenthalt bestens. - Mässige Preise. - Telephon No. 8. H 321 Lz J. Truttmann-Reding.

Schiffsanschluss mit der Treib-Seelisberg-Bahn.

= Soeben ift erschienen: =

## Die Lehrerin in Beruf und Leben.

Anregungen zum Denken und handeln für Seminaristinnen und junge Lehrerinnen. Bon Dr. Ernft Breit, Rektor. Mit Buchschmuck von Kunstmaler W. Sommer. 120 S. Hochformatig kl. 80. Eleg. geb. mit Farbschnitt

Fr. 2.50; mit Goldschnitt Fr. 3.—. "Das sind Anregungen jum Denken und Handeln, wie sie bie Lehramtskandibatin und die Lehrecin in ber heutigen Beit bedarf. . .

Schlestiche Volkszeitung, Breslau. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. Berlagsanftalt Benziger & Co. A. G.

Einfiedeln = Waldshut, Köln a. Rh., Straßb. i. Els.